

Einzeichnungs-No.

16. December. **Heinrichshofen'sche Verlagsh.**  
in **Magdeburg** ferner:
54112. Nicolai, Otto, Op. 2a. Duett für Sopran und Bass mit Begleitung des Pianoforte. „Wenn sanft des Abends reine Purpurröthe“. 60 S.
13. — Op. 23. Duett für Sopran und Bass mit Begleitung des Pianoforte. Rastlose Liebe. „Dem Schnee dem Regen“. 1 M.
16. December. Verlag von **P. J. Tonger** in **Cöln**.
14. Mertke, Ed., Mimesang. 4 symphonische Sätze für Orchester. Op. 10. Partitur u. Stimmen. 25 M.
27. December. Verlag von **P. J. Tonger** in **Cöln**.
15. Blied, Jakob, Op. 23. Hedwig-Walzer für Pianoforte zu 2 Händen. 1 M.
16. Brunner, C. F., Der fröhliche Tänzer für Clavier zu 4 Händen. Op. 203. No. 19. Hayn, Eintrachts-Polka. 60 S.
17. — do. No. 20. Labitzky, Californier-Galopp. 60 S.
18. — do. No. 21. Labitzky, Huldigungs-Walzer. 60 S.
19. — do. No. 22. Hayn, Die Schelmische. Tyrolienne. 60 S.
20. — do. No. 23. Lumbye, Sommernachts-Galopp. 60 S.
21. — do. No. 24. Faust, Die Liebenswürdige. Polka. 60 S.
22. Dregert, Alfred, Op. 35. Vier Lieder für 4stimmigen Männerchor. Cpl. Partitur u. Stimmen. 3 M.

Einzeichnungs-No.

27. Decbr. Verlag von **P. J. Tonger** in **Cöln** ferner:
54123. Feyhl, Joh., Op. 42. „In freier Natur“. Leichte und gefällige Tonstücke für das Pianoforte zu 2 Händen. No. 5. Ein Spaziergang. 1 M.
24. — do. No. 6. Ein Sommerabend. 1 M.
25. Fisser, W., Der Pianofortefreund. Eine Sammlung der besten Compositionen. II. Abth. Heft I. 1 M.
26. — do. II. Abth. Heft II. 1 M.
27. — do. II. Abth. Heft III. 1 M. 50 S.
28. — do. III. Abth. Compl. 3 M.
29. Haendel, Georg Fr., Sonate No. 3 Fdur für Violine mit beziff. Bass, für Violine und Pianoforte bearbeitet von Gust. Jensen. 2 M.
30. Isenmann, Carl, Op. 23. Gut' Nacht, mein Lieb! für Männerchor. 2 M.
31. — Op. 24. Vier Lieder im Volkston, für Männerchor. 2 M.
32. Kossmaly, Carl, Patriotische Klänge und Kriegerische Reminiscenzen aus 1813—1815 und 1870—1871. Heft I. 3 M.
33. — do. Heft II. 3 M.
34. Münch, H. O., „An die Freude“. Walzer für Pianoforte zu 2 Händen. 1 M.
35. Reiser, Aug., Op. 23. „Wie lieb ich dich hab“. Lied für eine tiefe Stimme mit Pianoforte-Begleitung. 1 M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Peltzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1759.] Um immer wiederkehrenden Irrthümern vorzubeugen, erlauben wir uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß wir unser Buch- und Musiksortiment am 1. Juli 1876 an Herrn R. Sulzer verkauften, welcher es unter der Firma:

#### Heinrichshofen'sches Buch- und Musiksortiment (R. Sulzer)

fortführte.

Zugleich machen Ihnen die Mittheilung, daß wir vom 1. Januar 1880 an nicht mehr wie bisher Heinrichshofen'scher Buch-Verlag und Heinrichshofen'scher Musik-Verlag, sondern nur

#### Heinrichshofen'sche Verlagshandlung

firmiren, und demgemäß auch nur ein Conto führen, dahingegen führt unsere Kunsthandlung unter der Firma Heinrichshofen'sche Kunsthandlung wie bisher ein eigenes Conto.

Achtungsvoll

Magdeburg, 1. Januar 1880.

Heinrichshofen'sche Verlagshandlung.

[1760.] Seit 1. Jan. vertrete ich die Firma  
Ph. Wagner in Hadamar.  
Leipzig, 13. Jan. 1880.

R. Streller.

#### Commissionswechsel.

[1761.] Nachdem unser gesammter Verlag durch Kauf an Herrn C. Herm. Serbe in Leipzig übergegangen ist, wird derselbe auch unsere Vertretung in Leipzig wieder übernehmen.

Dortmund, den 8. December 1879.

Karl Wörle & Sievers.

#### Kaufgesuche.

[1762.] Ein ausdehnungsfähiges, solides Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von mindestens 4000 Mark wird in einer angenehmen Stadt zu kaufen gesucht. Suchender ist in der Lage, den Kaufschilling baar zu erlegen. Gef. Offerten, welchen strengste Discretion zugesichert wird, befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig sub Chiffre H. D.

#### Theilhaberangebote.

[1763.] Ein gründlich gebildeter und vermöglicher junger Mann, der seit einigen Jahren die praktisch chemischen Uebungen an einer deutschen Universität selbständig geleitet hat, ist geneigt, sich an einem Verlagsgeschäft, welches sich mit der Herausgabe naturwissenschaftlicher, besonders chemischer und physikalischer Werke befasst, zu betheiligen, oder auch einen entsprechenden Verlag zu kaufen.

Geneigte Off. sub A. Z. F. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

#### Theilhaber gesuche.

[1764.] Für die lebhafteste Buchhandlung eines Badeortes, verbunden mit Leihbibliothek, Schreibmaterialien- und Portefeuillewaaren-Handlung, wird ein thätiger Associé mit einer Einlage von ca. 10,000 Mark gesucht.

Offerten erbittet

G. E. Schulze in Leipzig.

[1765.] Associé gesucht! — Für eine in Berlin nach modernen Prinzipien im grössten Massstabe zu gründende Sortimentsbuchhandlung, wofür die Geldmittel vorhanden sind, sucht der Unternehmer einen mit den nothwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen ausgerüsteten tüchtigen Leiter, der auch zugleich die Persönlichkeit, zu repräsentiren, besitzt. An Capital ist eine geringe Einlage erwünscht, doch nicht erforderlich, dagegen wäre der Nachweis der er-

forderlichen Eigenschaften in glaubwürdiger und zu ersiehender Weise zu erbringen. Die Stellung ist gut dotirt.

Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche wirklich im Stande sind, einem grossen Unternehmen mit zahlreichem Personal selbständig vorzustehen. Anerbietungen wolle man an Herrn August Bolm in Berlin zur Weiterbeförderung adressiren.

#### Fertige Bücher u. s. w.

#### Hansa.

#### Zeitschrift für Seewesen

[1766.] tritt in ihren 17. Jahrgang.

Die Hansa ist das einzige Fachblatt Deutschlands, welches ausschliesslich den Interessen des Seewesens, vorzugsweise natürlich des deutschen, gewidmet ist. Sie erscheint jeden zweiten Sonntag, mindestens 16 Quartspalten stark, gelegentlich mit sauberen Zeichnungen neuer Erfindungen.

Preis vierteljährlich 3 M.

Probenummern in mässiger Zahl stehen zu Diensten.

Bestellungen durch Hrn. Fr. Förster in Leipzig.

Expedition der „Hansa“  
in Hamburg.

[1767.] In meinem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

#### Les discours de M. le prince de Bismarck.

Vol. VIII.

Pr. 6 M. ord. = 4 M. 50 S. netto =  
4 M. baar.

Berlin, December 1879.

R. Böll.

(Auslieferung durch Hrn. C.S. Liebrecht.)